

FUSSGÄNGERBRÜCKE (Steinzeit)



1

Am Anfang war das Feuer – Urgeschichte in Minden

Die Mindener Weserpromenade an der Fußgängerbrücke ist Schauplatz einer steinzeitlichen Inszenierung. Besuchern jeden Alters wird eine fesselnde Darstellung des prähistorischen Alltags gezeigt. Wie war das Leben in der Eiszeit? Welche Waffen und Werkzeuge benutzte man? Wozu wurden Feuersteine gebraucht? Wie haben die Menschen dort, wo heute Minden liegt, gejagt und ihre Nahrung zubereitet? Hartmut Albrecht alias Blumammu lässt Geschichte lebendig werden und präsentiert Steinzeit zum Anfassen.

WESERTOR (16. Jh.)



2

Die Welt wird größer – das historische Japan zu Gast in Minden

Als Zipango (Goldland) war Japan den Europäern seit dem 13. Jh. durch die Reisen Marco Polos bekannt. Das Land unterschied sich in Kultur und Geschichte zwar völlig von allem bislang Bekannten, doch gab es auch eindeutige Parallelen. Auch in diesem Jahr entführt die Samurai-Gruppe „Takeda“ die Besucher wieder in die Zeit der Samurai im Japan des 16. Jahrhunderts, um authentische Einblicke in das Alltagsleben des Adels dieser Epoche zu gewähren.

FUSSGÄNGERBRÜCKE (1. Jh. n. Chr.)



3

Die Römer bei Minden

Die „Varusschlacht“ im Jahre 9 n. Chr., als wohl bekannteste kriegerische Auseinandersetzung zwischen Germanen und Römern, lässt friedliche Beziehungen und kulturellen und wirtschaftlichen Austausch zwischen beiden Kulturen oft in den Hintergrund rücken. An der Weserpromenade bekommen Sie einen Einblick in Alltagsleben und Bewaffnung der römischen Legionäre. Es begegnen Ihnen Soldaten und Späher, die auf Ihren Erkundungsmärschen den Rückweg der Legionen in das Winterlager absichern. Ein antikes Scorpiogeschütz und römisches Equipment werden erklärt und vorgeführt.

MINDEN ERLEBEN:

Sie mögen Geschichte zum Anfassen?

Dann sollten Sie die historischen Stadtführungen nicht verpassen. Wer Stadt- und Umgebung mal auf eine ganz andere Art erleben möchte, sollte sich die Angebote der Mindener Fahrgastschiffahrt nicht entgehen lassen. Informativ und spannende Ausstellungen können Sie im Mindener Museum besuchen.

www.minden-erleben.de
www.mifa.com
www.mindenermuseum.de

**ÖFFNUNGSZEITEN
DER ZEITINSELN
VON 11.00
BIS 17.00 UHR**

Eintritt frei, außer Stadtführungen, Turmbesteigungen und Museum.



TOURIST-INFO
zur Veranstaltung geöffnet:
Sa. u. So. 10-17 Uhr

min+dion
freies WLAN in minden
www.minden-erleben.de



MUSIKALISCHE ZEITREISE

EINTRITT FREI

14.00 Uhr
St.-Marien-Kirche
15.30 Uhr
Mindener Dom
17.00 Uhr
St.-Martini-Kirche



8

„Gemeinschaft ist das Plus“ – eine musikalische Zeitreise in drei Mindener Kirchen

Die Sopranistin Laura Pohl, Mateja Zenzerovic am Bajan, Tim Ovens am Klavier und der Organist Ulf Wellner nehmen Sie am Sonntag, 19. Juni mit auf eine musikalische Zeitreise rund um das Thema „Gemeinschaft“. Erleben Sie in drei Mindener Kirchen unter den Motti „Heimat“, „Glaube“ und „Freiheit“ das einzigartige Zusammenspiel der Künstler und Instrumente. Interpretiert werden u. a. Musikstücke von Robert Schumann, Modest Mussorgsky sowie ein eigens für Minden komponiertes Arrangement für Bajan und Klavier.

KUTSCHERHAUS (1803 – 1815)



7

Minden in der „Franzosenzeit“

Die Herrschaft Napoleon I. war bestimmt von ständigen Kriegen und Unsicherheit. In Minden – 1803 französisch besetzt und seit 1810 dem Kaiserreich angeschlossen – werden der durchreisende holländische Diplomat Franziskus Grenadier und seine Familie festgehalten und von französischen Behörden befragt. Mindener Bürger eilen zum Kutschershaus, da sie sich von dem weitgereisten Mann Neuigkeiten über den Freiheitskampf gegen Napoleon versprechen. Erleben Sie, wie französische Soldaten „Freiwillige“ für die Armee des Kaisers „werben“ und die Mindener mit Einquartierungen und Requirierungen drangsalieren.

MANZELBRUNNEN (1756)



4

Kaffeeröster anno 1756 – sehen, schnuppern, schmecken

Mindens Geschichte ist auch die Geschichte der Firma Melitta, die im Jahre 1908 mit der Entwicklung des Kaffeefilters begann. Am Manzelbrunnen entdecken Sie als Vorläufer der modernen Kaffeekultur einen zeitgenössischen Straßenverkauf mit frischem Kaffee anno 1756. Schnuppern Sie den Duft und schmecken Sie den frisch gebrühten Kaffee aus den vor Ort gerösteten und gemahlten Bohnen. Die Gruppe „Russ und Rüsche“ erklärt Ihnen allerhand Wissenswertes rund um die Bedeutung, Verbreitung und den Genuss von Kaffee im 18. Jh. zu Zeiten Friedrichs II.

AM DOM (14./15. Jh.)



5

Rüstungen, Waffen und Kurzweil

Die Dienstmänner am Wichgrafenhof mussten sich stets kampfbereit halten und sich im Umgang mit Waffen üben. Eine widerstandsfähige Rüstung, fester Stand und Taktik waren im 15. Jh. Grundlage für ritterliche Turniere. Die Gruppe „Drey Wunder“ gibt Erklärungen zu spätmittelalterlichen Waffen und die Westfälische Turniergesellschaft zeigt historischen Vollkontaktkampf. Die Falknerei „Naturerlebnis Greifvogel“ präsentiert frei fliegende Vögel auf Beutezug. Zudem warten auf dem Kleinen Domhof historische Speisen und Getränke auf die Zeitreisenden.

DOM INNENHOF (13. – 15. Jh.)



6

Wichgrafen & Bürgerfreiheit – mittelalterliches Alltagsleben in Minden (13.-15. Jh.)

Seit dem 13. Jh. begann der Aufstieg der Städte. Mit einem selbstbewussten und wirtschaftlich erstarkten Bürgertum entstand die moderne städtische Gesellschaft, die in ihrem Streben nach politischer Unabhängigkeit Stadtherren und Adel zunehmend verdrängte. Dieser Prozess, der in allen deutschen Städten stattfand, stellte sich in der Bischofsstadt Minden als Musterbeispiel dar. Im Dom Innenhof zeigen die Darsteller wie der bischöfliche Hofadel, Bürger und Städter im 13., 14. und 15. Jh. lebten und arbeiteten.

der Mindener Zeitinseln KOMPAKT

Sonntag, 19.06.2016

Zu jeder vollen Stunde von 13.00 bis 16.00 Uhr Turmbesteigung
des mittelalterlichen Doms (1,50 € pro Person)

- 11.00 Uhr **5** Präsentation spätmittelalterlicher Waffen | Arena
- 11.30 Uhr **5** Vorführungen zum hist. gerüsteten Vollkontaktkampf | Arena
- 12.00 Uhr **7** Salutschüsse der napoleonischen Soldaten | Kutscherhaus
- 12.15 Uhr **6** Spielszene: Sehnsucht nach dem Heiligen Land | Dom Innenhof
- 12.30 Uhr **3** Schießvorführung mit dem Scorpiogeschütz | Fußgängerbrücke
- 13.00 Uhr **5** Vorführung frei fliegender Greifvögel auf Beutezug | Kl. Domhof
- 13.00 Uhr **7** Salutschüsse der napoleonischen Soldaten | Kutscherhaus
- 13.00 Uhr Domführung für Kinder mit dem Römer Gorgonius, 45 Minuten, kostenfrei, Anmeldung vor Ort | ab Dom
- 13.15 Uhr **1** Steinzeitlicher Schamanismus | Fußgängerbrücke
- 13.30 Uhr **6** Historische Modenschau (13.-15. Jh.) | Arena
- 14.00 Uhr **7** Salutschüsse der napoleonischen Soldaten | Kutscherhaus
- 14.00 Uhr **8** **Musikalische Zeitreise** | St.-Marien-Kirche
- 14.15 Uhr **6** Führung durch die spätmittelalterliche Stadt | Dom Innenhof
- 14.30 Uhr **3** Schießvorführung mit dem Scorpiogeschütz | Fußgängerbrücke
- 14.30 Uhr **5** Präsentation spätmittelalterlicher Waffen | Arena
- 14.30 Uhr **2** laido-Vorführung – die Kunst, das Schwert zu ziehen | Wesertor
- 15.00 Uhr **7** Salutschüsse der napoleonischen Soldaten | Kutscherhaus
- 15.00 Uhr Führung durch den mittelalterlichen Dom, 60 Min., 3,00 € p.P., Anmeldung vor Ort | ab Dom
- 15.15 Uhr **5** Vorführung frei fliegender Greifvögel auf Beutezug | Kl. Domhof
- 15.30 Uhr **8** **Musikalische Zeitreise** | Mindener Dom
- 15.45 Uhr **1** Das Leben in der Eiszeit mit Blumammu | Fußgängerbrücke
- 16.00 Uhr **6** Rüstungsshow des 13.-15. Jh. | Arena
- 16.00 Uhr **7** Salutschüsse der napoleonischen Soldaten | Kutscherhaus
- 16.30 Uhr **3** Schießvorführung mit dem Scorpiogeschütz | Fußgängerbrücke
- 16.45 Uhr **5** Präsentation spätmittelalterlicher Waffen | Arena
- 17.00 Uhr **8** **Musikalische Zeitreise** | St.-Martini-Kirche

von 11.00 bis 17.00 Uhr

Geschichte neu erleben in Minden

6. Internationale Reenactor-Messe (01. – 03. Oktober 2016)

Deutschlands einzige epochenübergreifende internationale Reenactor-Messe mit historischer Gaumenschmausmeile, Varieté-Abend am Samstag und vielen weiteren Highlights. Aufgrund des Feiertags am 03. Oktober öffnet die Reenactor-Messe 2016 erstmals auch am Montag. Erleben Sie einen einmaligen Tag mit der ganzen Familie.

Europäischer Stationenweg in Minden (25. – 27. November 2016)

Minden leistet seinen Beitrag zum Stationenweg unter dem Motto „Nicht ohne dich!“. Am Festwochenende wird das Geschichten-Mobil auf dem Martini-Kirchhof zu Gast sein. Ein „Luther-Dorf“ in der oberen Altstadt lädt zum Verweilen ein und Reenactor mischen sich unter das Volk und lassen die Geschichte lebendig werden.



Geschichte neu erleben in Minden

Als Fortsetzung des EU-Förderprojektes „Geschichte neu erleben in NRW – Minden 2011-2014“ bietet die Minden Marketing GmbH dank der Unterstützung ihrer Gesellschafter authentische Reenactment-Inszenierungen der Stadtgeschichte an und das in kompakter Form.

Dabei wird Mindens Innenstadt wieder zur großen historischen Bühne: Neben Stadtführungen mit kleinen Spielszenen geben auch die Mindener Zeitinseln spannende Einblicke in eine reiche Historie. Die Reenactor-Messe lockt mit einem einzigartigen Angebot an historischen Waren, Gaumenschmaus und internationalem Rahmenprogramm jährlich mehrere tausend Besucher in die Weserstadt.

Unterhaltsam, lehrreich und authentisch wird Geschichte verschiedener Epochen durch internationale Darstellergruppen in Minden lebendig und neu erlebbar!

„min+din“
Die Stadt mit dem Plus an Geschichte!

min+din

„Geschichte neu erleben in Minden“ ist ein Projekt der Minden Marketing GmbH, eine Initiative von Mindener Unternehmen der Wirtschaft und der Stadt Minden:



Ein Projekt von:



Vi.S.d.P.:
Minden Marketing GmbH
Dr. Jörg-Friedrich Sander
Domstraße 2, 32423 Minden

Gestaltung:
mlorenz@etageeins.de

Kurzfristige Programmänderungen möglich!

Minden Marketing GmbH
Domstraße 2
32423 Minden
Tel.: 05 71 – 829 06 59
Fax: 05 71 – 829 06 63
info@mindenmarketing.de
www.minden-erleben.de



Geschichte neu erleben:

Mindener Zeitinseln KOMPAKT



18./19. Juni 2016
im Innenstadtbereich

Ein Projekt von:



Programm

Samstag, 18.06.2016

Zu jeder vollen Stunde von 12.00 bis 16.00 Uhr Turmbesteigung
des mittelalterlichen Doms (1,50 € pro Person)

- 11.30 Uhr **5** Vorführungen zum hist. gerüsteten Vollkontaktkampf | Arena
- 12.00 Uhr **7** Salutschüsse der napoleonischen Soldaten | Kutscherhaus
- 12.00 Uhr Domführung für Kinder mit dem Römer Gorgonius, 45 Minuten, kostenfrei, Anmeldung vor Ort | ab Dom
- 12.30 Uhr **3** Schießvorführung mit dem Scorpiogeschütz | Fußgängerbrücke
- 12.45 Uhr **6** Spielszene: Sehnsucht nach dem Heiligen Land | Dom Innenhof
- 13.00 Uhr **7** Salutschüsse der napoleonischen Soldaten | Kutscherhaus
- 13.00 Uhr Domführung für Kinder mit dem Römer Gorgonius, 45 Minuten, kostenfrei, Anmeldung vor Ort | ab Dom
- 13.15 Uhr **5** Vorführung frei fliegender Greifvögel auf Beutezug | Kl. Domhof
- 13.15 Uhr **1** Das Leben in der Eiszeit mit Blumammu | Fußgängerbrücke
- 13.45 Uhr **6** Historische Modenschau (13.-15. Jh.) | Arena
- 14.00 Uhr **7** Salutschüsse der napoleonischen Soldaten | Kutscherhaus
- 14.15 Uhr **2** laido-Vorführung – die Kunst, das Schwert zu ziehen | Wesertor
- 14.30 Uhr **3** Schießvorführung mit dem Scorpiogeschütz | Fußgängerbrücke
- 14.45 Uhr **6** Führung durch die spätmittelalterliche Stadt | Dom Innenhof
- 15.00 Uhr **7** Salutschüsse der napoleonischen Soldaten | Kutscherhaus
- 15.00 Uhr Stadtführung mit dem Hansekaufmann Jobst von Hagen, 90 Min., 5,00 € p.P. | ab Rathaus
- 15.00 Uhr **5** Vorführungen zum hist. gerüsteten Vollkontaktkampf | Arena
- 15.00 Uhr Führung durch den mittelalterlichen Dom, 60 Min., 3,00 € p.P., Anmeldung vor Ort | ab Dom
- 15.45 Uhr **1** Steinzeitlicher Schamanismus | Fußgängerbrücke
- 16.00 Uhr **7** Salutschüsse der napoleonischen Soldaten | Kutscherhaus
- 16.00 Uhr **5** Vorführung frei fliegender Greifvögel auf Beutezug | Kl. Domhof
- 16.30 Uhr **6** Rüstungsshow des 13.-15. Jh. | Arena
- 16.30 Uhr **3** Schießvorführung mit dem Scorpiogeschütz | Fußgängerbrücke

Öffnungszeiten der Zeitinseln

Willkommen im digitalen Minden!

In Minden verschmelzen
der virtuelle und digitale
Stadtraum



Als erste Stadt Deutschlands verlegte Minden QR-Codes ins Stadtpflaster und frühzeitig wurde fast die gesamte Innenstadt dank einer Initiative des Stadtmarketings mit freiem WLAN ausgestattet. Angebote aus den Bereichen Shopping, Tourismus, Historie, Events und Kultur werden im „Digitalen Minden“ online miteinander vernetzt. Mit diesen digitalen Innovationen ist Minden auch auf NRW-Ebene vorne mit dabei. Zukünftig sollen Gästen und Besuchern auch über sogenannte „Beacons“ die Angebote aus Handel und Tourismus im Rahmen eines innovativen Modellprojekts näher gebracht werden. Auf der geplanten „Minden Beacon Mile“ sollen z. B. die Sehenswürdigkeiten der touristischen Altstadttroute digital erlebbar werden. Das gesamte Modellprojekt ist „ein System im Fluss“ und wird immer wieder angepasst und weiterentwickelt.